

	<b>Objekt:</b> Gebel, Matthes: Stephan Praun
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Medaillen, Renaissance
	<b>Inventarnummer:</b> 18200393

## Beschreibung

Auch ein Steinmodell mit dem Porträt seiner ersten Frau Margaretha befindet sich im Münzkabinett Berlin. Die ausgeführte Medaille zeigt u.a. auf der Rückseite eine unbekleidete weibliche Figur, Venus, nackt und geflügelt - sie umarmt einen geflügelten Knaben, der auf einer Himmelskugel steht. Rechts von ihnen ein zweiter geflügelter Knabe der mit einem Zweig auf die Frauengestalt einschlägt. Habich vermutet in diesem Bild eine Allegorie auf die himmlische und die irdische Liebe. Diese Rückseite, wie auch das Vorhandensein eines Porträts seiner Frau aus dem gleichen Jahr, lassen die Annahme zu, dass diese Modelle anlässlich der Hochzeit der beiden Eheleute angefertigt wurden.

Vorderseite: Bärtiges Brustbild des Stephan Praun nach rechts, Stehkragen vorn geschlossen, Ansätze von Muster auf dem Obergewand am Armabschnitt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stein; geschnitten
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 30 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1540
	wer	Matthes Gebel (1500-1574)
	wo	Franken (Region)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stephan Praun
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Medaille
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

## Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 1178 Abb. 147 Taf. 137,1..